



zugestellt durch post.at

Gemeinde-Nachrichten für Mönichkirchen-Tauchen/Nö

Heilklimatischer Höhenluftkurort und Portal-Ort ins Schwaigenareal

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mönichkirchnerinnen und Mönichkirchner!

Auf Grundlage des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom 25. Jänner 2015 wurde ich am 24. Februar 2015 vom Gemeinderat der Marktgemeinde Mönichkirchen wieder zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt.

Ich verspreche Ihnen mich mit Mithilfe der Damen und Herren unseres Gemeinderates mit ganzer Kraft und großem Engagement wieder zum Wohle für unser Mönichkirchen einzusetzen.

Der tägliche, persönliche Kontakt mit Ihnen, geschätzte Damen und Herren, ist mir auch weiterhin sehr wichtig.

Die nächsten geplanten Projekte sind die Kanalverlegung bei den Bauplätzen beim Wasserpark und die Generalsanierung bzw. der Neubau des Trinkwasserreservoirs beim Themenweg oberhalb des Wasserparks.

Die Kehrmaschine wird voraussichtlich, in der Woche vor der Karwoche durch unseren Ort fahren.



Ich freue mich mit Ihnen die nächsten fünf Jahre für Mönichkirchen da sein und Projekte gemeinsam umsetzen zu dürfen.

Bürgermeister Andreas Graf

Neues aus dem Gemeindeamt

Ergebnisse Gemeinderatswahl vom 25.01.2015

Partei	Bezeichnung	Prozent	Stimmen	Mandate
ÖVP	Österreichische Volkspartei	70,38%	366	11
SPÖ	Sozialistische Partei Österreich	18,08%	94	3
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	11,54%	60	1

Konstituierende Sitzung vom 24.02.2015

In der Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am 24.02.2015 wurden zum Bürgermeister und zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt:

Bürgermeister:	Andreas GRAF	ÖVP
Vizebürgermeister:	Martin TAUCHNER	ÖVP
Geschäftsführende Gemeinderäte:	Mag. Helmut KERSCHBAUMER	ÖVP
	Peter PUTZ	ÖVP
	Martin HAAS	SPÖ
Gemeinderäte:	Thomas GLATZL	ÖVP
	Peter KOGLBAUER	ÖVP
	Regina PLANK	ÖVP
	Johannes HECHTL	ÖVP
	Alois REITHOFER	ÖVP
	Ing. Franz BRANDSTETTER	ÖVP
	Petra SCHWARZ	ÖVP
	Eduard KAGER	SPÖ
	Harald MÜLLNER	SPÖ
	Birgit NEPRAS	FPÖ
	--	
Mitglieder des Prüfungsausschusses:	Eduard KAGER	SPÖ
	Peter KOGLBAUER	ÖVP
	Regina PLANK	ÖVP
Land- & Forstwirtschaft, Güterwege, Umwelt und Klima:	Thomas GLATZL	ÖVP
	Ing. Franz BRANDSTETTER	ÖVP
	Peter KOGLBAUER	ÖVP
Finanzausschuss:	Mag. Helmut KERSCHBAUMER	ÖVP
	Peter PUTZ	ÖVP
	Eduard KAGER	SPÖ
Schul- und Sozialausschuss:	Peter KOGLBAUER	ÖVP
	Johannes HECHTL	ÖVP
	Regina PLANK	ÖVP
	Petra SCHWARZ	ÖVP
	Harald MÜLLNER	SPÖ
Umweltgemeinderat:	Thomas GLATZL	ÖVP
Jugendreferent:	Ing. Franz BRANDSTETTER	ÖVP
Sicherheitsbeauftragter:	Martin TAUCHNER	ÖVP

Ärztenotdienst

28.2./01.03.2015	MR Dr. Bernhard KOLLER	02642/525 20
07./08.03.2015	Dr. Mario UNTERSALMBERGER	02649/20912
14./15.03.2015	Dr. Martina DVORAK	02642/52 511
21./22.03.2015	Dr. Günter FABITS	02641/6989
28./29.03.2015	Dr. Mario UNTERSALMBERGER	02649/20912
04./05.04.2015	MR Dr. Bernhard KOLLER	02642/525 20
06.04.2015	Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER	02641/21 021

Maskenlauf

Am Samstag, den 14.02.2015 wurde wieder der jährliche Faschingsumzug in Mönichkirchen veranstaltet. Schönheitschirurgen, Clowns, Steinzeitmenschen, Schlagerstars, der Papst mit seinen Kardinälen und Bischöfen und natürlich Conchita Wurst tummelten sich durch Mönichkirchen. Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Vereine wurde der Faschingsumzug ein sehenswertes Spektakel für die Zuschauer! Nach der Demaskierung mit Preisverleihung beim Gemeindeplatz wurde in den diversen Gasthäusern weitergefeiert.

Vielen Dank an alle kostümierten Beteiligten und ein herzliches Dankeschön an den Musikverein, der den Zug festlich begleitet hat.



Schischaukel Mönichkirchen Mariensee

Seit 19 Jahren werden im Rahmen des internationalen Skiareatest Seilbahner für ihre Pionierarbeit, besondere Leistungen, Engagement, überlegte Investitionstätigkeit, Visionen und deren Umsetzung mit dem Award „Seilbahner der Jahres“ ausgezeichnet. Erstmals ging der Preis an Niederösterreich an Hr. GF Gerald Gabauer!.

Weiteres nahmen anonyme Tester im Sommer 2014 wieder viele Tourismusdestinationen aus dem europäischen Alpenraum Österreich, Südtirol, Schweiz unter die Lupe. Nach der Auswertung wurde das für Niederösterreich erfreuliche Ergebnis verlautbart: **die Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee erreichte in der**

Gesamtwertung Platz 1!

Auch der **Ö3-PistenBully** machte am Samstag, den 17. Jänner 2015, Halt bei der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee. DJ Philip Kofler und sein Team heizten den Gästen mit dem besten Musikmix so richtig ein und machten die Pisten der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee zum Partyfloor - und das bei fast perfektem Skiwetter!



Neue Altglassammlung ab 2015

Glasrecycling ist die Urform von Kreislaufwirtschaft. Österreich zählt zu den besten Glassammelnationen weltweit. Jährlich werden über 230.000 Tonnen Glasverpackungen getrennt entsorgt und recycelt. Nun setzt auch Neunkirchen auf das international beachtete System und führt die getrennte Altglassammlung mit Spezialbehältern ein.

Glasverpackungen wollen recycelt werden

Mit einer Recyclingquote von jährlich rund 85 % zählt Österreich zu den Top-Glasrecycling-Ländern der Welt. Im EU-Durchschnitt liegt die Quote bei 70 %. In internationalen Umweltschutz-Rankings nimmt Österreich dank der hochentwickelten Abfallwirtschaft stets Spitzenplätze ein.

Das Material Glas ist von seiner Natur her für Recycling geschaffen. Glasverpackungen können unendlich oft eingeschmolzen und zu neuen Glasverpackungen geformt werden. Voraussetzung: Altglas wird getrennt von anderen Stoffen in speziellen Altglassammelcontainern entsorgt.

Altglassammlung NEU – mit Verantwortung und Augenmaß

Es ist wichtiger denn je, mit Ressourcen sorgfältig und sparsam umzugehen, denn weltweit verbrauchen wir derzeit mehr Ressourcen, als die Erde hergibt. Auf Dauer gefährdet dies unsere Lebensgrundlage und unseren Wohlstand.

Die Verantwortlichen des AWW Neunkirchen reagieren höchst verantwortungsvoll auf die Notwendigkeit, Sekundärrohstoffe wie Altglas sorgfältig zu behandeln und eine garantierte stoffliche Verwertung zu ermöglichen. Mit einstimmigem Beschluss sprechen sich die Vertreter und Vertreterinnen aller 44 Gemeinden des Bezirkes Neunkirchen für die Neuorganisation der regionalen Altglassammlung aus.

Spezialbehälter und Spezial-Lkw zur Entsorgung von Glasverpackungen

In Zukunft werden die Bürgerinnen und Bürger Spezialbehälter für die Altglassammlung in ihrer Gemeinde vorfinden. Glasflaschen, Konservengläser und andere Glasverpackungen, die bisher in der ‚Trockentonne‘ entsorgt wurden, können dann in die Altglasbehälter eingebracht werden. Ein Spezial-Lkw entleert die Altglasbehälter regelmäßig und liefert das Altglas zum Recycling ins Glaswerk. Neue hochqualitative Glasverpackungen entstehen.

Die Glascontainer werden in den nächsten Wochen angeliefert und stehen an folgenden Standorten bereit:

- in Mönichkirchen: beim Gemeindeamt
- in Tauchen: bei Nr. 60, links neben dem Buswartehäuschen

Bitte beachten Sie:

- Weißglas und Buntglas genau trennen.
- Kein Fensterglas, kein Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen), keine Spiegel.
- Keine anderen Materialien zum Altglas geben, Verschlüsse entfernen, Etiketten können bleiben.
- Glasverpackungen nicht unnötig zerschlagen.
- Pfandflaschen (Mehrwegflaschen) bitte zum Handel bringen - Pfandglasflaschen können bis zu 60 Mal wieder befüllt werden und Sie erhalten Ihren Pfandeinsatz zurück.

Verfasser: Kerstin Kogler, Dr. Andreas Salmhofer
Mitarbeit: Dr. Ernst Hofer, Sighard Schreiner
www.geschichte-wechsel.at

Statistik und Quellenlage zu den Gefallenen des Ersten Weltkrieges

Was wissen wir eigentlich über die Gefallenen des Ersten Weltkrieges aus dem Steirischen Wechselland? Welche Quellen stehen uns zur Verfügung?

Quellenlage

Hundert Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges ist es schwierig, die Personen, ohne Zuhilfenahme weiterer Quellen, eindeutig zu identifizieren. Im Rahmen des Gedenkens um den Ersten Weltkrieg im Jahr 2014 hat sich der Verein die Frage gestellt, welche Informationen wir eigentlich über die Gefallenen/verstorbenen Soldaten aus dem Steirischen Wechselland haben. Der Verein versucht nun, die Personen hinter der Eintragung zu eruieren. Als Quellen unserer Recherchen fungieren: die jeweiligen Kriegerdenkmäler, die Gemeindearchive (Heimatrollen etc.), das Wissen und das Archiv der jeweiligen Ortsgruppe des Kameradschaftsbundes (ÖKB), die Tauf- und Trauungsmatriken der einzelnen Pfarren (Diözese Graz-Seckau), die Pfarrchroniken, das Archiv des Stifts Vorau, die Verlustlisten zum Ersten Weltkrieg (Nationalbibliothek), das Totenbuch Steiermark (verfasst 1934) und letztendlich die Erinnerungen von Zeitzeuginnen oder Zeitzeugen.

Im Zuge der Recherchen sind wir auf folgende Probleme bzw. Gedanken gestoßen:

- Die heutigen Kriegerdenkmäler des Wechsellands weisen eine bestenfalls nach Ortsteilen gegliederte Liste auf. Die Namen, teilweise abgekürzt, geben lediglich an, wer gefallen ist. Den einzelnen ÖKB-Ortsgruppen liegen keine Listen vor, aus denen zusätzliche Informationen zu den Gefallenen abzulesen sind.
- Den Gedenktafeln bzw. den Kriegerdenkmälern liegt das Prinzip des Wohnsitzes zugrunde. Das heißt, der Gefallene ist dort verzeichnet, wo angenommen wird, dass er seinen Lebensmittelpunkt hatte. Dies ist auch die Basis für unsere Recherchen.

- Einige Soldaten tauchen auf mehreren Gedenktafeln auf, etwa weil es größtenteils junge Männer waren, die gestorben sind, die häufig kurz vor dem Krieg „weggeheiratet“ haben; sie tauchen dann auf der Tafel der Gemeinde auf, in der sie geboren wurden, aber auch in der Gemeinde, in die sie „hingehieiratet“ haben. Ähnliche Szenarien bei anderen namensgleichen Personen nicht ausgeschlossen.
- Dass damals auf Soldaten bei der Errichtung der jeweiligen Kriegerdenkmäler vergessen wurde, kann nicht ausgeschlossen werden.

Statistisches

Österreich-Ungarn hatte 1914 knapp 53 Millionen Einwohner und mobilisierte im Laufe des Ersten Weltkrieges etwa 7,8 Millionen Soldaten, von denen bis zu 1,5 Millionen gefallen, verstorben oder vermisst sind. Bricht man diese Verhältniszahlen auf das damalige Steirische Wechselland mit seinen politischen Gemeinden herunter, dann ergeben sich für den damaligen Bevölkerungsstand (etwa 10.571 laut Volkszählung 1910) folgende Zahlen: etwa 1.600 Männer (Jahrgänge ca. 1865 bis 1899) wurden lang- oder kurzfristig eingezogen, von denen nach Bereinigung der Mehrfachnennungen rund 308 durch den Krieg starben.

Mit anderen Worten, jeder dritte Mann, älter als 19 Jahre, wurde eingezogen, nachdem er seinen 2- bis 3-jährigen Wehrdienst vor dem Krieg absolviert oder während des Krieges in Waffenlehrgängen unterrichtet wurde. Die restlichen zwei Drittel sind aus verschiedenen Gründen (Alter, kriegswichtiger Beruf, Untauglichkeit, Mangel an Waffen etc.) nie eingezogen



Kriegerdenkmal Ehrensachsen

worden. Nichtsdestotrotz kamen beinahe aus jedem Dorf oder Ort Soldaten ums Leben. Die Sterbequote im Ersten Weltkrieg lag etwa bei 19%, d.h. beinahe jeder fünfte Soldat kehrte nicht mehr zurück. Zum Vergleich: Im Zweiten Weltkrieg kam etwa jeder dritte Soldat ums Leben.

Aufgrund der Recherchen ist, trotz unterschiedlicher pfarrlicher bzw. gemeindeteknischer Zugehörigkeiten der einzelnen Ortsteile, es uns gelungen, folgende Statistik zu erstellen. Da, wie gesagt, einige Soldaten doppelt auf den verschiedenen Gedenktafeln (innerhalb des Steirischen Wechsellands aber auch außerhalb) vorkommen, sind fallweise „von-bis“-Zahlen angegeben, weil uns bei einigen Soldaten noch nicht klar ist, in welcher Gemeinde deren Lebensmittelpunkte waren.

Die gesamte Statistik ist auf unsere Website einzusehen. Grosso modo deckt sich aber die Sterbequote 19% des Steirischen Wechsellands auch mit der von Österreich-Ungarn. Wie ersichtlich ist, sind aus manchen Gemeinden im Verhältnis relativ viele Soldaten verstorben. Dieser Sachverhalt und noch weitere davon ableitbare Aspekte bedürfen weiterer intensiver Recherchen, was uns zu folgendem Aufruf führt.

Aufruf

Wir suchen Informationen zu den Gefallenen des Ersten Weltkrieges aus dem Wechselland. Ziel ist es, soviel wie möglich über diese Verstorbenen herauszufinden, damit dieser eindeutig identifizierbar bleibt. Die vier wichtigsten Informationen für uns sind:

- Geburtsdatum (zumindest Jahrgang)
 - Familiäre Zugehörigkeit (Geburtsadresse) und/oder Wohnadresse bei Kriegsbeginn (Lebensmittelpunkt)
 - Zugehörigkeit zu militärischen Truppenteilen
 - Todeszeitpunkt und -ort, Ort des Verschwindens („Vermisste“) oder Soldatenfriedhof
- Falls Sie Kenntnisse z.B. wegen Verwandtschaft darüber haben, dann bitten wir Sie, sich mit uns jederzeit in Verbindung zu setzen

- Handy: 0664-4002717
- E-Mail: info@geschichte-wechsel.at

Bibliographie

- Ellis, John; Cox, Michael (2005): *The World War I Data-book. The Essential Facts and Figures for All the Combatants*. London: Aurum Press.
- Moll, Martin (2014): *Die Steiermark im Ersten Weltkrieg. Der Kampf des Hinterlandes ums Überleben 1914-1918*. Graz: Styria Premium.
- Rauchensteiner, Manfred (2013): *Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie 1914-1918*. Wien: Böhlau-Verlag.
- Winklhofer, Martina (2014): *So erlebten wir den Ersten Weltkrieg. Familienschicksale 1914-1918. Eine illustrierte Geschichte*. Wien: Amalthea.



HISTORISCHER VEREIN
STEIRISCHES WECHSELLAND

Gemeinde (existent 1914)	Quelle(n)	Gefallene	Einwohner (Volkszählung 1910)	Eingezogene Soldaten (Schätzung)	Sterbequote
Dechantskirchen	Gedenktafel Dechantskirchen (Kirche)	22	1.276	194	11,4%
Ehrensachsen	Kriegerdenkmal Ehrensachsen	17 bis 19	516	78	23,0%
Friedberg	Kriegerdenkmal Friedberg	34 bis 35	2.081	316	10,9%
Hohenau	Gedenktafel Dechantskirchen (Kirche) Kriegerdenkmal Pinggau, Gedenktafel Brunnkapelle, einige Gefallene aus Tanzezz auf Gedenktafel Schäßfern (Kirche)	25	492	75	33,5%
Pinggau	Gedenktafel St. Lorenzen, Gedenktafel Festenburg (ohne Gefallene der Gemeinde Mönichwald)	82	2.620	398	20,6%
St. Lorenzen am Wechsel	Gedenktafel Schäßfern (Kirche), Gefallene Spital (Gedenkstätte Mönichkirchen), Gefallene Raum Guggendorf/Knolln (Kriegerdenkmal Zöbern)	51 bis 52	1.241	189	27,3%
Schäßfern	Gedenktafel Dechantskirchen (Kirche)	38 bis 41	1.404	213	18,5%
Schlag/Thalberg	Gedenktafel Schäßfern (Kirche), Gefallene Götzendorf auf Gedenktafel Gschaidt (Kirche)	19	496	75	25,2%
Sparbegg		17	445	68	25,1%
Gesamt		ca. 308	10.571	1.606	19,2%

Statistik Austria Ankündigung SILC-Erhebung

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Neues aus dem Kindergarten

Landeskindergarten Mönichkirchen



NEUES aus dem KINDERGARTEN und der VOLKSSCHULE



Die Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr besuchen regelmäßig die Volksschulkinder, um schon einmal ein bisschen Schulluft zu schnuppern.



DANKE an **Leitung der VOLKSSCHULE**, die uns dieses tolle Projekt ermöglicht. Die Kinder beider Institutionen genießen diese „besonderen“ Tage sehr!



Schikurs –Schischule Seiser



Ein Dankeschön an alle Eltern unserer Kindergartenkinder, die uns Ihre Liebsten zum Schikurs anvertraut haben.

Ein effektiver und sinnvoller Schiunterricht bedarf diverser Voraussetzungen für den erwünschten Fortschritt. Unterrichtshilfen wie Rutschflächen mit sicherem Auslauf, Bergauf - Gehmatten, moderne Aufstiegshilfen wie Förderbandlift (Zauberteppich), ein Seillift und ein Schikarussell sind dazu dienlich.

Aber ohne Schnee geht nichts. Und wenn der nicht vom Himmel (von der Frau Holle) kommt, muss die Schneekanone herhalten. Und sie macht Lärm.

Bei dieser Gelegenheit entschuldigen wir uns bei der umliegenden Nachbarschaft für diese Lärmentwicklung. Ohne diesem Rauschen zwischen Dämmerung und Mitternacht gäbe es kein Kinderland im Ort.

Neues aus der Schule

Volksschule Mönichkirchen



Originelle Faschingskostüme

Am Faschingsdienstag feierten die Volksschulkinder auch am Vormittag ausgiebig in der Schule

Top ausgestattet für den nächsten Auftritt

Die Kinder der Volksschule Mönichkirchen wurden von der Sparkasse Aspang mit tollen neuen blauen T-Shirts für diverse Auftritte ausgestattet, welche den Kindern besonders gut gefallen.



Marianne Hahn, in Edlitz.



Zu Besuch beim Zahnarzt

Auch dieses Jahr besuchten die Kinder der 1. und 4. Schulstufe im Rahmen des Projektes „Apollonia 2020“ ihre Patenzahnärztin, Frau DDr.

Kinderecke



www.kostenlose-Ausmalbilder.de

Das Erste ist ein wildes Tier.

Das Zweite putzt
du am Morgen dir.

Zusammen ist es gelb und grün,
du siehst es auf der Wiese stehn.

(Der Löwenzahn)

Kennst du ein weißes Kätzchen,
ganz ohne Schwanz und Tätzchen,
das niemals fängt 'ne Maus
und immer bleibt zu haus'?

Das niemals schnurrt
und niemals knurrt,
doch summt von tausend Bienen,
die sich bei ihm bedienen? (Das Weidenkätzchen)



Am 12. Februar 2015 fanden die diesjährigen Bezirksschulmeisterschaften in Alpin und Snowboard in Mönichkirchen statt. Veranstaltet und organisiert wurden sie von der NMS Aspang. Zwei Bezirksschulmeister kommen aus Mönichkirchen, wir gratulieren



herzlichst Lea Rois und Christoph Raml!

Neues aus der Pfarre

kfb

Katholische Frauenbewegung
Mönichkirchen

kfb

Aktion Familienfasttag 2015 – Teilen macht uns stark!

Einladung zum Fastensuppenessen

am Sonntag, den 01.03.2015
um 10.30 Uhr im Pfarrsaal

Stärken Sie sich mit einer unserer
kräftigen und wohlschmeckenden Suppen
und spenden Sie für die Aktion
Familienfasttag.

Die kfb freut sich auf Ihren
Besuch!

Jubiläen

Geburtstagsjubiläen

90. Geburtstag

Sonnleithner Maria 01.03.1925

85. Geburtstag

Lang Johanna 07.03.1930

Reisenbauer Franz 22.03.1930

Klauner Erika 07.04.1930

80. Geburtstag

Reichmann Alois 17.03.1935

75. Geburtstag

Buschina Irmtraud 02.03.1940

Reinthal Karl 05.03.1940

60. Geburtstag

Stoilov Brigitte, Mag. 10.04.1955

55. Geburtstag

Ujhelyi Oszkar 22.02.1960

Nepras Birgit 28.02.1960

Baumgartner Sonja 06.04.1960

Zingl Alfred 11.04.1960

50. Geburtstag

Orglmeister Dietmar, Mag. 06.03.1965

Pfeffer Monika 24.03.1965



Sterbefälle

Gruber Maria 11.02.2015

Pözlbauer Christine 15.02.2015



Gesunde Gemeinde



LIMA - Lebensqualität im Alter



Gedächtnistraining
Bewegungstraining
Alltagsbezogene Fragen
Lebens- und Glaubensfragen

Die „Gesunde Gemeinde“ und
die Pfarre Mönichkirchen laden herzlich ein:

LIMA – Trainingsstunden für Frauen und Männer ab 55 Jahren

Montag, 16. März 2015	14:00 – 15:45 Uhr
Montag, 30. März 2015	14:00 – 15:45 Uhr
Montag, 13. April 2015	14:00 – 15:45 Uhr
Montag, 27. April 2015	14:00 – 15:45 Uhr
Dienstag, 12. Mai 2015	14:00 – 15:45 Uhr

Pfarrsaal Mönichkirchen
2872 Mönichkirchen Nr.1

Anmeldung bei Frau GR Reidinger, Tel. 02649 631

Auf Ihr Kommen freut sich LIMA-Trainerin Luise Buchegger
Telefon 0664/737 99 303



LIMA ist ein Projekt des Katholischen Bildungswerkes Wien.

Vereine

FF Mönichkirchen



INFORMATIONSBLATT der FREIWILLIGEN FEUERWEHR MÖNICHKIRCHEN



Mönichkirchen, im Jänner 2015

Geschätzte Bevölkerung von Mönichkirchen,
liebe Gäste und Freunde unseres Ortes!

Die Freiwillige Feuerwehr Mönichkirchen möchte Ihnen in diesen Gemeindenachrichten den

TÄTIGKEITSBERICHT 2014

zur Kenntnis bringen:

Anzahl der Sirenen-Alarmierungen:	15
Brandeinsätze:	1
Brandsicherheitswache:	1
Technische Einsätze:	75 (11 Verkehrsunfälle)
Kommunale Einsätze:	23
Übungen:	7
Bewerbsübungen:	4
Schulungen:	10
Kurse:	21
Sitzungen:	16
Eigene Veranstaltungen:	7
Ball- u. Festbesuche:	32
Tätigkeiten der FW-Jugend:	32
Tätigk. u. Wartungsarb. im FW-Haus	238

Dabei wurden von **1.771** Feuerwehrmitgliedern insgesamt **7.780 Arbeitsstunden** freiwillig und unentgeltlich geleistet. **336** Stunden waren reine Einsatzzeit (**77** Einsätze) und **1.542** Stunden wurden für die **Feuerwehrjugend** aufgewendet.

Mannschaftsstand per 31.12.2014:

44 Aktive	(- 3 / + 2)
5 Reserve	(- 1)
7 Jugend	(- 4)
56 GESAMT	(- 6)

Bei der am **16.01.2015** stattgefundenen Mitgliederversammlung im „**HOTEL THIER**“ wurde folgende Ernennung bzw. Beförderung durchgeführt:

PFM Sabine PLANK → Feuerwehrmann
FM Jürgen BINDER → Löschmeister
(Sachbearbeiter Feuerwehrjugend)
FM Philip GREMSL → Löschmeister
(Zeugmeister)



Beim Toten-Gedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden, insbesondere dem 2014 verstorbenen **Ehrenbrandinspektor Karl PLANK** gedacht.

Die Anzahl der Einsätze ist im Jahr 2014 um 14 Einsätze auf insgesamt **77 Einsätze** weiter angestiegen. Dabei waren alleine in der Zeit vom 29.11.2014 bis 04.12.2014 33 Einsätze wegen des Eisregens und der Wetterkapriolen zu bewältigen.

Die FF-Mönichkirchen ist stolz darauf, alle Einsätze ohne überörtliche Kräfte alleine bewältigt zu haben. Im Gegensatz zu anderen Landesteilen mussten im Ortgebiet von Mönichkirchen keine Straßen gesperrt werden.

In diesen 6 Tagen waren wir je nach Tageszeit mit zwischen 3 bis 5 Mann und ab den Abendstunden bis gegen Mitternacht und morgens oft schon ab 04:00 Uhr mit dementsprechend mehr Mitgliedern quasi rund um die Uhr im Einsatz, um all die Schadensfälle je nach Dringlichkeit abarbeiten zu können und die Verkehrswege frei zu machen. Ein besonderer Dank gilt hier auch der Marktgemeinde Mönichkirchen für die gute Zusammenarbeit und der Bevölkerung für die teilweise aufgebrachte Geduld, da, wie man sich ja vorstellen kann, man wirklich nicht überall gleichzeitig sein kann.



Das Kommando bedankt sich bei allen Feuerwehrmitgliedern für ihren oft gefährlichen Einsatz und die viele Freizeit, die im vergangenen Jahr für die Bevölkerung und unseren Ort aufgebracht wurde.

Trotz des umfangreichen Einsatzaufkommens wurden bei insgesamt **42** Übungen, Kursen, Schulungen und Fortbildungen der Wissensstand und die Fähigkeiten für den Ernstfall gefestigt und erweitert.

Mit der bestandenen „Feuerwehrmatura“ – **dem Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD** – hat unser **Verwalter Johann LECHNER** (wie bereits 2013 Zugskommandant OBM Reini Stangl) den Gipfel der persönlichen Feuerwehrausbildung erreicht.

Eine beachtliche Anzahl an Stunden wurde auch wieder in eine umfangreiche Jugendarbeit investiert. Um die Motivation der Feuerwehrjugend weiter so hoch zu halten wurde nach reiflichen Überlegungen ein Mannschaftszelt für die Jugend angekauft und damit auch gleich das Jugendlager im Juli 2014 im Bezirk Gänserndorf besucht.

Weiters wurde dafür ein gebrauchter Anhänger angeschafft und von einem Team fleißiger Hände rund um unseren Zeugwart LM Philip Gremsl in unzähligen Stunden komplett zerlegt, saniert, sandgestrahlt, wieder zusammengebaut und letztendlich neu lackiert. Jetzt schaut das Prachtstück aus wie neu und ist mindestens das doppelte Wert als das, worum wir es gekauft haben. **DANKE** an unsere **feuerwehreigene Technik-Crew**. Das Kommando und auch der Herr Bürgermeister der Marktgemeinde Mönichkirchen ist stolz auf diese jungen Burschen, die ihre Freizeit sinnvoll damit gestalten, um mit möglichst geringem finanziellen Aufwand für die Feuerwehr etwas Nachhaltiges zu schaffen.

Mit dem Sommerfest am 22. Juni, dem Kirtags-Tanz am 7. September sowie 4 Terminen beim Punschstand im Advent konnte die FF-Mönichkirchen auch wieder zum gesellschaftlichen Leben in unserem Ort etwas beitragen, wobei wir uns – speziell beim Sommerfest – schon ein bisschen im Stich gelassen fühlten, was den Besuch angeht.

Bei den Kindern immer sehr beliebt: DIE FEUERWEHR-HUPFBURG



Bild rechts: auch LFR Josef Huber war da

DANKE an alle Freunde, Förderer und Gönner für die Unterstützung im Jahr 2014, sei es durch Spenden, den Besuch unserer Veranstaltungen bzw. die Mithilfe bei diesen. **HERZLICHEN DANK** den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Bedanken möchten wir uns auch für die Unterstützung bei der Haussammlung 2014/2015 und den Besuch unseres Feuerwehrballs am 5. Jänner 2015 im RH Müllner-Rehberger.

Gute Stimmung mit der „**Partyband Gen2enlos**“ bis in die frühen Morgenstunden hat unseren Ballgästen einen wunderschönen Abend beschert.

Die weiteren Veranstaltungen der FF-Mönichkirchen **im Jahr 2015** sind:

- **Floriani-Messe** in der Pfarrkirche am **Sonntag, den 03. Mai 2015**
- **Feuerlöscherüberprüfung** am **Samstag, den 20. Juni 2015** im SSZ
- **Sommerfest im SSZ** am **Sonntag, den 21. Juni 2015**
MUSIK: „**DIE MOSTKITOS**“ aus Niederösterreich
- **Kirtags-Tanz** am **13. September 2015** mit den
„**TRÄNKTÖRL-MUSIKANTEN**“, einer Top-Gruppe aus der Region
- **Punschstand** im Advent 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Mönichkirchen bittet die Bevölkerung von und rund um Mönichkirchen, das Veranstaltungsangebot anzunehmen und uns zahlreich zu besuchen. Die Feuerwehr ist zwar kein Verein sondern eine Körperschaft, trotzdem sind wir selbst zur Mittelaufbringung angehalten, da sich keine Gemeinde sonst die Aufwendungen, die ein aufrechter und funktionierender Dienstbetrieb kostet, leisten kann.

Das wichtigste zum **SCHLUSS** → **WIE ERREICHEN SIE UNS ? 365 TAGE IM JAHR !!**

NOTRUF 122 (Feuer, Gefahr für Mensch und Tier, Hab und Gut)

Überall, wo keine Gefahr in Verzug ist wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

- | | | | |
|----------------|-----------------------------|-----|----------------------|
| • 0664/2533305 | Kommandant | OBI | Martin Heissenberger |
| • 0664/3109419 | Stellvertreter | BI | Christoph Schneeweiß |
| • 0664/1884771 | Verwalter | V | Johann LECHNER |
| • 0664/4163097 | Zugs-Kdt. | OBM | Reinhold Stangl |
| • 0664/6517688 | Gruppen-Kdt. | HLM | Karl Schneeweiß |
| • 20925 | Marktgemeinde Mönichkirchen | | |

Hier kann Ihnen rasch und punktgenau die notwendige Hilfe durch eine „**STILLE ALARMIERUNG**“ organisiert werden. Klassisches Beispiel das Jahr 2014 → **bei 77 Einsätzen heulte nur 15-mal die Sirene!**

!!! Jeden Mittwoch zw. 19:00 und 20:00 Uhr DIENSTBETRIEB im Feuerwehrhaus !!!!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein unfall- und schadenfreies Jahr 2015 zeichnet

Ihr/Euer Feuerwehrkommandant
Martin HEISSENBERGER, OBI

*erstellt in Eigenregie, für den Inhalt verantwortlich: FF-Mönichkirchen, OBI Martin HEISSENBERGER -
Ausgabe 2/2015*

Druck, Vervielfältigung und Verteilung : Marktgemeinde Mönichkirchen

FC Mönichkirchen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des FCM,

Der FC Mönichkirchen befindet sich schon seit Jänner in der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison. Um für die restliche Saison entsprechend gewappnet zu sein, reiste der FC Mönichkirchen mit 35 Spielern bzw. Betreuern nach Varazdin (Kroatien) für ein Trainingslager vom 25.2. – 1.3.2015.

Es finden im Zuge der Vorbereitung noch folgende Spiele statt:

- FC Mönichkirchen – St. Lorenzen am Freitag den 6.3.2015 um 20Uhr in Rohrbach (Kunstrasenplatz)
- Eichberg – FC Mönichkirchen am Sonntag den 8.3.2015
- FCM – Wiesmath am Samstag den 14.3.2015 auf der Sportanlage Mönichkirchen

Weiters fand auch schon die Auslosung zur Meisterschaft und wie folgt wurden die Spiele fixiert:

- 26.Runde (vorgezogen): FCM - Puchberg am Samstag den 21.03.2015
- 14.Runde: Scheiblingkirchen II - FCM am Sonntag den 29.03.2015
- 15.Runde: FCM - Willendorf am Samstag den 04.04.2015
- 16.Runde: Natschbach - FCM am Samstag den 11.04.2015
- 17.Runde: FCM - Ternitz am Samstag den 18.04.2015
- 18.Runde: FCM - Hochneunkirchen am Samstag den 25.04.2015
- 19.Runde: Zöbern - FCM am Sonntag den 03.05.2015
- 20.Runde: Schottwien - FCM am Freitag den 08.05.2015
- 21.Runde: FCM - St. Egyden am Sonntag den 17.05.2015
- 22.Runde: Pottschach - FCM am Samstag den 23.05.2015
- 23.Runde: FCM - Neunkirchen am Samstag den 30.05.2015
- 24.Runde: Grünbach - FCM am Donnerstag den 04.06.2015
- 25.Runde: Schlöglmühl - FCM am Sonntag den 14.06.2015

Die Reservemannschaft beginnt jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft, wir würden uns freuen wenn Ihr uns bei den Spielen besucht und unterstützt damit die erfolgreiche Saison ordentlich abgeschlossen werden kann.

Mit sportlichen Grüßen

EUER FCM



SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

Veranstaltungen

MÄRZ			
So	01.03.2015	10:30	Fastensuppenessen der kath. Frauenbewegung im Pfaarsaal
	06.-08.03.2015		Fischtage im Gasthof Dreiländerblick, Reservierung
Sa	28.03.2015	14:30	Kinder - Osterfest; DEV Tauchen
Sa	28.03.2015		Preisschnapsen, Cafe Kernstockhaus, FC Mönichkirchen
APRIL			
Sa	04.04.2015	20:30	Osterfeuer - Sportanlage
Fr	24.04.2015	19:30	Jahreshauptversammlung DEV - Tauchen
Fr	24.04.2015	09:00-11:00	Sondermüllsammlung beim Gemeindeparkplatz
Fr	24.04.2015		Sperrmüllaktion - MG Mönichkirchen
Sa	25.04.2015		Sperrmüllaktion Mönichkirchen und Tauchen
MAI			
			Burgertage im Sonnenhof Hechtl
Fr	01.05.2015	10:00	Wandertag, DEV Mönichkirchen
Sa	09.05.2015	10:00	Firmung Pfarrkirche Mönichkirchen mit Domprobst Dr. Ernst Pucher
So	17.05.2015	14:00	Maiandacht im Wasserpark, DEV Mönichkirchen
Sa	23.05.2015		Tag der Blasmusik - "Pfingstblasen"
So	31.05.2015	09:30	Erstkommunion, Pfarre Mönichkirchen



**5000 Jahre Zivilisation.
Live auf der Bühne!**

*Atemberaubende animierte
Hintergründe und exquisite
Kostüme versetzen Sie in eine
andere Welt*

**10.-11. März 2015
in der Wiener Stadthalle, Halle F
Ticket-Hotline: 0720/511993**